

## Anlage 1

Zur Beschlussvorlage 2019/0226 der Sitzung am 28.11.2019 des Betriebsausschusses

### Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 sieht vor, dass aus dem Haushalt der Stadt folgende Beträge auszugleichen sind:

1.327.150 € für den laufenden Betrieb  
226.400 € für Investitionen

Der geplante Jahresverlust des Jahres 2020 beträgt inkl. Abschreibung 2.060.150 €.

### A. Erläuterungen zum vorgelegten Wirtschaftsplan

Im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes beträgt die ursprüngliche Budgetvorgabe des Zuschusses für den laufenden Betrieb der Stadthalle Germering 1.290.000 € inklusive der Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes in Höhe von 200.000 €. Bereinigt um die Personalkosten (siehe Beschluss Hauptausschuss vom 09.12.2014) beträgt die Budgetvorgabe 505.350 € für die Jahre 2020 ff.

Grundlage für das Budget waren die Zuschüsse des Jahres 2012. Der Betrag von 505.350 € setzt sich zusammen aus 1.290.000 € abzüglich der Personalkosten aus dem Jahr 2012 von 854.650 € zzgl. 70.000 € für die Beschäftigungsentgelte.

Der im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagte Zuschuss für den laufenden Betrieb von insgesamt 1.327.150 €, bereinigt um die Personalkosten in Höhe von 1.006.050 € zzgl. der Beschäftigungsentgelte von 82.500 €, beträgt 403.600 €.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass sich das Budget der Jahre 2020 bis 2023 wie folgt entwickeln wird:

	<b>Budgetvorgabe</b>	<b>Wirtschaftsplan</b>
	<b>(auf der Basis der Daten 2012)</b>	<b>2020</b>
Verlust aus dem laufenden Betrieb	1.290.000,00 €	1.327.150,00 €
abzüglich Personalkosten	854.650,00 €	1.006.050,00 €
zzgl. Beschäftigungsentgelte	70.000,00 €	82.500,00 €
<b>bereinigter Verlust</b>	<b>505.350,00 €</b>	<b>403.600,00 €</b>

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verlust aus dem laufenden Betrieb	1.424.800,00 €	1.409.600,00 €	1.902.000,00 €
abzüglich Personalkosten	1.105.600,00 €	1.090.400,00 €	1.079.800,00 €
zzgl. Beschäftigungsentgelte	82.500,00 €	82.500,00 €	82.500,00 €
<b>bereinigter Verlust</b>	<b>401.700,00 €</b>	<b>401.700,00 €</b>	<b>904.700,00 €</b>
Budgetvorgabe	505.350,00 €	505.350,00 €	505.350,00 €

Die Budgetvorgabe wird in den Jahren 2020 bis 2022 unterschritten und somit eingehalten. Im Jahr 2023 wird die Budgetvorgabe aufgrund der geplanten Sanierung der Glasfuge überschritten. In den Jahren 2019 bis 2022 wird jeweils eine Unterschreitung der Budgetvorgabe von 100.000 € geplant, um die Überschreitung der Budgetvorgabe in dem Jahr 2023 in Höhe von 400.000 € auszugleichen.

## B. Instandhaltung

Im Jahr 2020 werden für die Instandhaltung 509.000 € angesetzt.  
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

<b><i>Instandhaltung insgesamt</i></b>	<b>509.000,00 €</b>
<b><i>Instandhaltung - Gebäude</i></b>	<b>494.000,00 €</b>
Malerarbeiten	25.000,00 €
Dachabdichtungen(Hagelschaden und lfd. Instandhaltung mit € 14.000)	264.000,00 €
Metallbau	10.000,00 €
Bodenleger	17.000,00 €
Heizung, Lüftung, Sanitär	18.000,00 €
Baumeisterarbeiten	26.000,00 €
Bühnentechnik	12.000,00 €
Elektroarbeiten und Kunst am Bau	97.000,00 €
Jährlich regelmäßige Instandhaltung	25.000,00 €
<b><i>Instandhaltung - Brandschutz und Sicherheitstechnik</i></b>	<b>15.000,00 €</b>
Gutachter- und Architektenhonorare	2.000,00 €
Überprüfung der Kabeltrassen	3.700,00 €
Medienkanal 3 Vernebelungsversuche	3.500,00 €
diverse Maßnahmen	5.800,00 €

### **Erläuterungen Instandhaltung Gebäude 2020**

Im Wirtschaftsplan 2019 war für das Jahr 2020 in der Summe ein Betrag von 315.000 € für die gesamte Instandhaltung vorgesehen. Dieser Betrag teilte sich auf mit 200.000 € für die Gebäudeinstandhaltung, 15.000 € für die Instandhaltung Brandschutz/Sicherheit sowie 100.000 € für die Glasarbeiten der Fuge.

Die vorhandenen Undichtigkeiten und Schäden an der Glasfuge wurden 2018 durch eine Gutachterin analysiert. Nun wird ein Konzept zur Sanierung durch die Gutachterin erarbeitet. Dabei wird auch geprüft, ob die Sanierung auch im Kontext mit einer energetischen Sanierung durchführbar ist und dafür Fördermittel beantragt werden können.

Die Sanierung der Glasfläche konnte jedoch nicht, wie ursprünglich geplant, in Teilabschnitten ab 2019 erfolgen. Sie ist nun als Gesamtmaßnahme für das Jahr 2023 geplant.

Die Gebäudeinstandhaltung erhöht sich im Jahr 2020 um 294.000 € auf eine Summe von 494.000 €. Der Grund hierfür sind dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen durch den Hagelschaden im Bereich der Flachdächer über dem Orlandosaal/Forum sowie bei den Leuchtschriften der Kunst am Bau. Diese Sanierungsmaßnahmen sind durch die Gebäudeversicherung gedeckt.

In der Summe werden 2020 laut Plan für die Instandhaltungsmaßnahmen 509.000 € notwendig sein.

### C. Investitionen

Die Investitionen werden mit 226.400 € für das Jahr 2020 angesetzt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Investitionen 2020 insgesamt</b>	
A1. Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik	50.000 €
A2. Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Untersuchung energetischer Aspekte der Erneuerung Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung	60.000 €
B. Erneuerung diverser Bühnenscheinwerfer auf LED-Technik	20.000 €
C. Erneuerung zweier mobiler Beamer (Tagungsräume)	5.000 €
D. aus 2019: Erneuerung Möblierung/Ausstattung (Künstlergarderoben)	51.400 €
E. Elektromotorische Leinwand, Amadeussaal	16.000 €
F. Neuer EDV-Server (Verwaltung)	9.000 €
G. Erneuerung der Tonanlagen (Tagungsräume)	10.000 €
H. Software, Kleingeräte und Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000 €
<b>Investitionen 2020 gesamt</b>	<b>226.400,00 €</b>

#### Erläuterungen zu den Investitionen 2020

Im Wirtschaftsplan 2019 war für die Investitionen im Jahr 2020 ein Betrag von 159.000 € vorgesehen. Dieser Betrag erhöht sich durch Neuerungen sowie Verschiebungen auf 226.400 €. Diese Änderung erklärt sich wie folgt:

Die Erneuerung der Möblierung und Ausstattung der Künstlergarderoben, geplant für 2019 in Höhe von 51.400 €, wird komplett auf das Jahr 2020 verschoben. Der Grund hierfür ist, dass bedingt durch die außerplanmäßigen Maßnahmen des Pfingst-Unwetters keine Ressourcen mehr für eine ordentliche Planung zur Verfügung standen.

Ferner wurde festgestellt, dass bei der 26 Jahre alten elektromotorischen Leinwand im Amadeussaal der Antrieb nicht mehr zuverlässig funktioniert. Auf Grund des Alters macht eine Reparatur keinen Sinn, da bereits bei einer Reparatur die neuen technischen Regeln für diese Leinwände greifen würden, welche Nachrüstungen notwendig machen würden, die bei diesem Modell nicht mehr möglich sind. Der Preis für diese Leinwand inklusive Montage beträgt 16.000 €.